

Grundlage für die Abrechnung der Erhebungskosten im Anspruchsverfahren der DB Regio NRW GmbH

Die Gesamtkosten für die Verkehrserhebung der Nettolinien 2012 werden durch die DB Regio NRW GmbH gemäß nachfolgender Positionen in Rechnung gestellt:

1) Feldkosten

(Durchführung der Erhebung im Feld, insb. Feldpersonalaufwand, Schulungs-, Dispositions- und Betreuungsaufwand)

2) VRR-spezifische Verfahrenskosten

(Anpassungen des (Hintergrund)Systems aufgrund neuer Anforderungen gemäß EA-Richtlinie ab 2012 u.a. inkl. Stichprobenziehung)

3) Projektkosten

(IT- und Betriebsführungskosten, Einlesekosten, Qualitätssicherung im Feld und im Back-Office, Stammdatenaufbereitung, fachspezifische Plausibilisierung und Korrektur der Erhebungsdaten sowie allgemeine Projekt- bzw. projektbegleitende Kosten)

4) Lesegeräte

(Beschaffung, Installation, Instandhaltung der Lesegeräte und der Lesesoftware)

5) Wirtschaftsprüfer

(Prüfung und Testierung der Erhebungskosten)

Die Gesamthöhe der Erhebungskosten kann durch den Wirtschaftsprüfer der DB Vertrieb GmbH auf Wunsch testiert werden.

Die obigen Positionen können seitens DB Regio NRW entsprechend den Erfordernissen der EA-Richtlinie für künftige Erhebungen ab dem Jahr 2014 angepasst werden.